
FDP Wetterau

ANTRITTSBESUCH MIT POLIZEIPRÄSIDENT BERND PAUL

11.04.2019

Liberales statteten Antrittsbesuch mit Polizeipräsident Bernd Paul ab

Der heimische FDP Landtags- und Kreistagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und der Butzbacher Stadtverordnete Daniel Libertus zeigten sich nach einem Besuch des neuen Polizeizentrums in Butzbach begeistert. „Da haben sich gute Planer und Architekten in enger Zusammenarbeit mit den Praktikern der Polizei etwas sehr Kluges ausgedacht. Es ist ja wahrlich nicht einfach, drei verschiedene polizeiliche Einrichtungen unter ein gemeinsames Dach zu bringen,“ so Landtagsvizepräsident Hahn gegenüber dem Mittelhessischen Polizeipräsidenten Bernd Paul.

Der FDP Politiker erinnerte sich, dass bereits vor mehr als 20 Jahren der bauliche Zustand der Polizeiautobahnstation ein Thema im Innenausschuss des Hessischen Landtags war. Man habe in den alten Räumlichkeiten den notwendigen Ablauf nur schwer organisieren können, so bei der Vernehmung ohne Dritte fremde Personen im Raum.

Die beiden Liberalen wurden auch von dem Leiter der PAST Gerold Reitz, dem Leiter der Polizeistation Thorsten Haas und dem Leiter der Verkehrsinspektion begrüßt, für die Friedberger Polizeidirektion war Frau Direktorin Fuchs anwesend.

Besonders die Funktionalität des Gebäudes sei durchdacht. Von den notwendigen Parkplätzen über die verschiedenen Wege für Mitarbeiter, Besucher, aber auch vorläufig festgenommen in die jeweiligen Räumlichkeiten bis hin zur Kombination der Wachen im Eingangsbereich sei sehr großer Wert auf kurze Wege und enge Zusammenarbeit gelegt worden. „Und diese Kollegialität wird hier in Butzbach besonders gelebt,“ stellte mit Zufriedenheit PP Paul fest.

Hahn, auch Mitglied des Innenausschusses in Wiesbaden, sagte zu, den Wunsch der

Butzbacher Polizisten einzubringen, dass die aktuellen Daten und Videobilder der Verkehrszentrale Hessen zeitgleich zur Verfügung gestellt würden. So könne man viel schneller die Einsatzkräfte planen und mögliche Staus verringern.

Die beiden FDP Vertreter sagten zu, bei der Diskussion um eine mögliche Verlegung der BAB Abfahrt darauf zu achten, dass dieser nicht ein neuer Unfallschwerpunkt werde. „Wir Butzbacher Liberale bevorzugen, wenn überhaupt eine Verlegung der Autobahnauffahrt nötig ist, eher eine Verlegung Richtung Norden, auch damit der Weg der Polizei zur BAB kurz bleibt,“ so Libertus. Er zeigte sich auch zufrieden, dass die Verlegung der örtlichen Polizeistation keine Beeinträchtigung für die Butzbacher Bürger bedeutet habe. „Das liegt natürlich auch an der guten Anbindung an den ÖPNV!“